

Mamiya

Mamiya 7 II

www.ianbfoto.com







Mamiya hat ein einzigartiges Kamerasystem noch leistungsfähiger gemacht

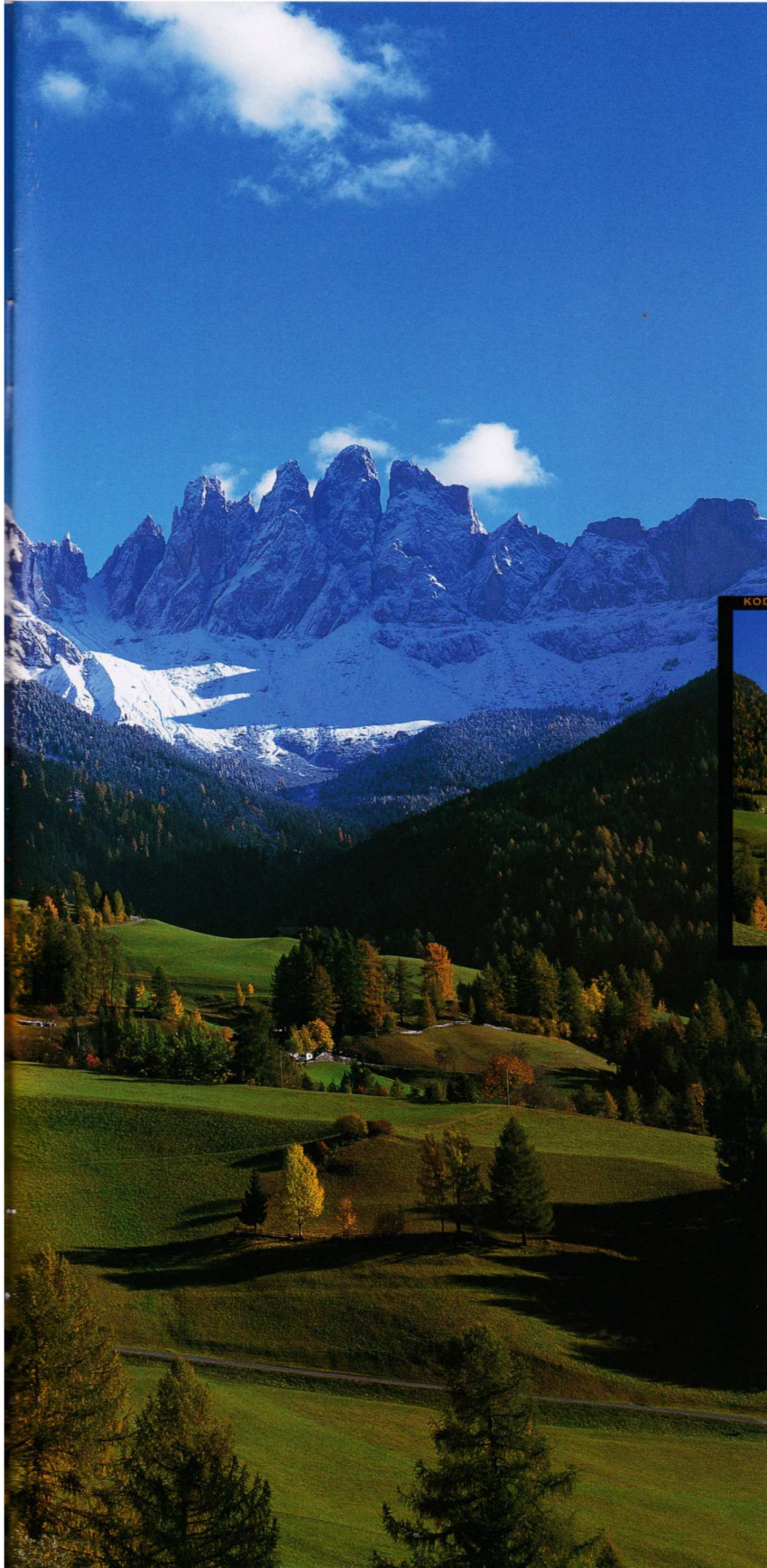
Seit ihrem Marktdebüt 1995 hat die Mamiya 7 einen neuen Standard in der Mittelformat-Fotografie markiert. Kein Wunder, dass sie innerhalb kürzester Zeit zum Synonym für 6×7 Systemkameras höchster Qualität avancierte. Ihr kompaktes Design machte sie zur kleinsten und leichtesten Kamera ihrer Klasse und ermöglichte im 6×7 Format eine nahezu uneingeschränkte Handlichkeit. Durch das optionale 35mm Adapterset für Panoramaaufnahmen erschloß die Mamiya 7 ihrem Besitzer zudem die Möglichkeit, eine neue, anspruchsvolle Seite der Fotografie zu entdecken.



Die neue Mamiya 7 II vereint all die Vorzüge und Funktionen ihrer Vorgängerin in einem modifizierten Gehäusedesign, welches Bedienbarkeit und Handling weiter optimiert. Dazu gehören beispielsweise der neugestaltete Sucher, die Mehrfachbelichtungs-Funktion und vieles andere mehr. Darüber hinaus ist die Mamiya 7 II in zwei Gehäusefarben, Champagner-Gold und Schwarz, erhältlich. Und auch die Auswahl an hochwertigen Wechselobjektiven wurde erweitert: Das neue N 4,5/50 mm L und das neue N 8,0/210 mm L ergänzen die bewährte Objektivreihe der Mamiya 7 II im Weitwinkel- und Telebereich. Mit den nunmehr sechs Wechselobjektiven bietet die Mamiya 7 II beste Voraussetzungen für kreative Bilder höchster Qualität.

Mamiya 7 II



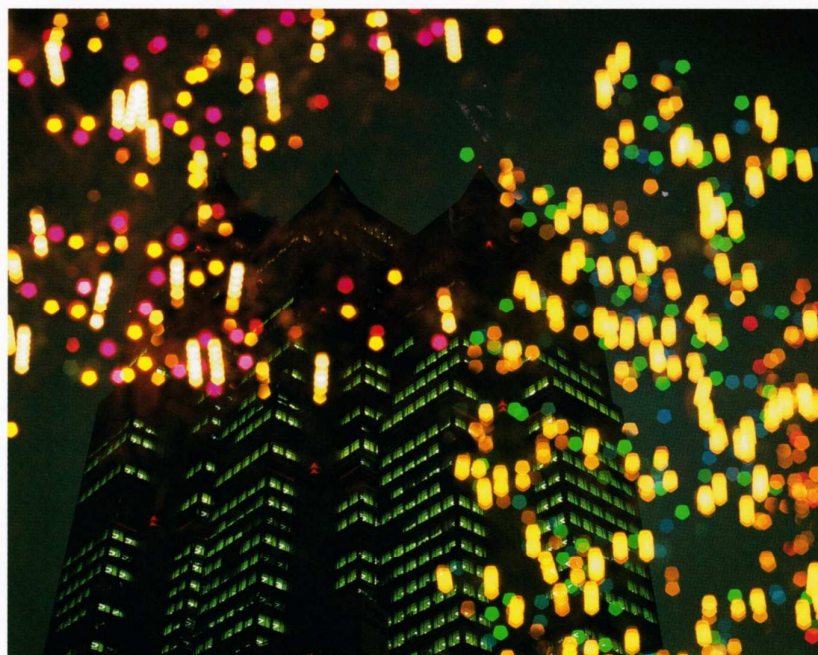


Bildqualität ist auch eine Frage des Formats

Mit einer effektiven Negativgröße von $56 \times 69,5\text{mm}$ erfasst das 6×7 Format feinste Nuancen in Lichtern und Schatten, Farben und Formen. Das Bildfeld, viereinhalb mal größer als das Kleinbildformat, erschließt dem Fotografen eine wesentlich größere Dichte an Informationen. Das macht sich in deutlichen Leistungsreserven, beispielsweise



bei der Bildverarbeitung, bei Publikationen sowie bei Groß- oder Ausschnittvergrößerungen bemerkbar. Um diese atemberaubende Bildqualität zu erreichen, wurden alle Objektive der Mamiya 7 II für ein Höchstmaß an Auflösungsvermögen, Kontrastwiedergabe und Farbproduktion konstruiert. Die ideale Kombination aus 6×7 Format und höchster optischer Präzision sind unvergleichlich beeindruckende, lebensechte Bilder.



4.5/150mm



4/80mm

Gestaltungsmittel für kreative Fotokünstler

Ein optional erhältliches Kleinbild-Adapterset verwandelt den Bildbereich der Mamiya 7 II in ein 24×65 mm Panorama-Vollformat mit einem Seitenverhältnis von 1:2,7. Diese Option, die bereits 1993 mit der Mamiya 6MF angeboten wurde, wird heute weltweit von zahlreichen Fotografen für die professionelle Panoramafotografie eingesetzt. Darüber hinaus ermöglicht die Mehrfachbelichtungs-Funktion der Mamiya 7 II das Belichten mehrerer Motive auf einem einzigen Filmbild. Und das speziell für das Standardobjektiv konzipierte Nahaufnahmeset erlaubt Aufnahmen im Maßstab 1:3 von Objekten, die lediglich 27,5cm von der Vorderkante der Nahlinse entfernt sind. All diese Optionen geben der Mamiya 7 II die enorme Vielseitigkeit, die anspruchsvolle Fotografen heute von einer Spitzenkamera erwarten.



Wechselobjektive der Spitzenklasse

Durch die praxiserichte Auswahl an Wechselobjektiven ist die Mamiya 7 II jedem Motiv und jeder Herausforderung gewachsen. Die vielseitige Linie von sechs Objektiven beinhaltet ein 43mm (92°) Ultra-Weitwinkel, ein 50mm (84°) und ein 65mm (69°) Weitwinkel, ein 80mm (58°) Standard sowie ein 150mm (34°) Tele und 210mm (24°)-alle kompromisslos für allerhöchste Abbildungsleistungen gefertigt.



4,5/50mm

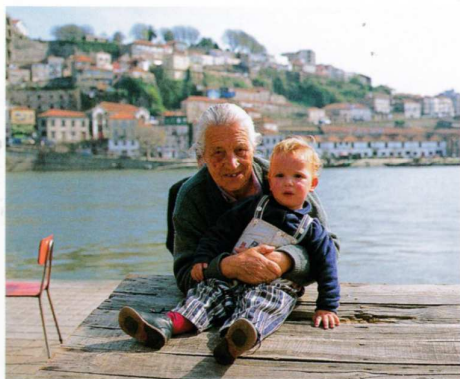


4,5/43mm



4,5/43mm





4,5/150mm



4/65mm



4/80mm



8/210mm



Qualität und Präzision

Exakte Scharfeinstellung

Dank seiner Prismen-Konstruktion und einer Messbasis von 60mm gestattet der Mischbild-Entfernungsmesser der Mamiya 7 II besonders schnelles und exaktes Fokussieren - selbst bei schwachem Licht.

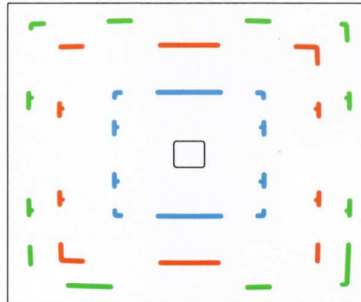
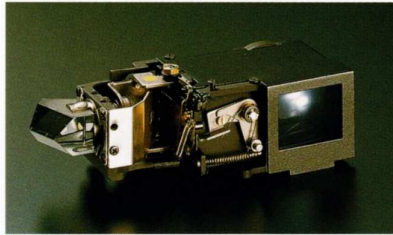
*Das 210 mm Objektiv ist nicht mit dem Messucher der Kamera gekoppelt.

Automatischer Parallaxenausgleich

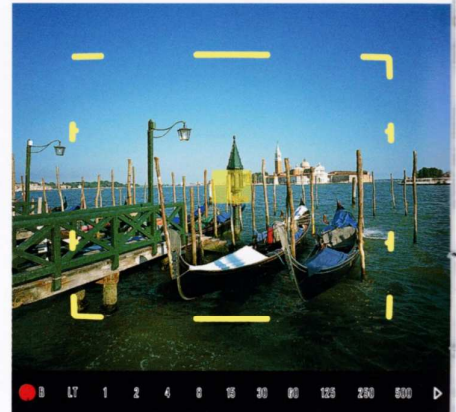
Der helle Leuchtrahmen zeigt bei Verwendung des 65mm, 80mm oder 150mm Objektivs bei allen Entfernungseinstellungen automatisch das korrekte Sucherfeld. Das 43mm Ultra-Weitwinkel, und das 50mm Weitwinkelobjektiv werden mit einem entsprechenden Spezialsucher (mit integriertem optischem Parallaxenausgleich und Dioptrienausgleich) geliefert. Für das 210mm Teleobjektiv ist optional ein Aufstecksucher (ebenfalls mit Dioptrienausgleich und mechanischem Parallaxenausgleich) erhältlich.

Alle Informationen auf einen Blick

Der brillante Messsucher liefert auch bei wenig Licht oder schwachen Motivkontrasten ein helles, klares Sucherbild. Darunter befinden sich LEDs, die über die automatisch eingestellte Belichtungszeit informieren und vor Fehlbelichtungen bei manuellem Betrieb, nachlassender Batteriespannung oder Bedienungsfehlern warnen.



Nur zur Verdeutlichung zeigt diese Abbildung die Gesamtheit der verfügbaren Leuchtrahmen in Farbe: 65mm - grün; 80mm - orange; 150mm - blau. In der Praxis erscheint nur jeweils ein Leuchtrahmen in Gelb.

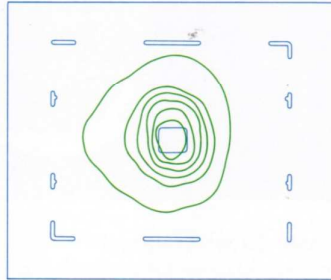
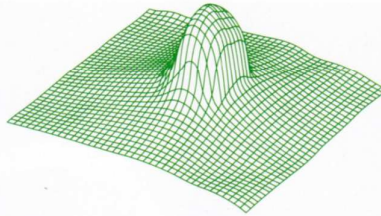


Sucheranzeige mit Objektiv 80mm: Leuchtrahmen mit Panorama-Begrenzung; Mischbild-E-Messer in der Mitte; unter dem Sucherbild links rote Wamplampe, rechts Überbelichtungs-Warnung, in der Mitte Verschlusszeiten.



Zeitautomatik mit ausgefeilter Belichtungsmessung

Die Mamiya 7 II verfügt über ein hochwertiges Belichtungssystem mit Silizium-Fotodiode (SPD), mittigenbetonter Messung, Messwertspeicher und Zeitautomatik. Das Diagramm zeigt die Messcharakteristik beim Einsatz des 80mm Objektivs. Bei Weitwinkelobjektiven ergibt sich so der Effekt einer Spot-Messung, während bei Teleobjektiven das Umgebungslicht stärker mit in die Messung einfließt. Im Automatik-Betrieb wird so für jede Brennweite die größtmögliche Belichtungssicherheit erreicht - bei allen Beleuchtungs- und Kontrastverhältnissen.



Weitreichende Korrekturmöglichkeiten

Mit einem kleinen Hebel am Verschlusszeitenrad können Belichtungskorrekturen von +2 bis -2 Zeitwerten in 1/3-Stufen eingestellt werden. Der Hebel kann mit einem Finger bedient werden und besitzt eine Arretierung gegen versehentliches Verstellen.

Sicherheit bei manuellem Betrieb

Bei manueller Einstellung wird die gewählte Belichtungszeit durch die LEDs im Sucher angezeigt. Zugleich signalisieren sie durch Blinken, welchen Wert die Belichtungsmessung ermittelt hat. So läßt sich das Bildergebnis bewusst und exakt beeinflussen.



Blitzsynchronisation mit allen Zeiten

Mamiyas einzigartiger elektronischer Verschluss ermöglicht exakte Belichtungszeiten bei geringster Auslöseverzögerung. Die Blitzsynchronisation ist bei allen Zeiten gegeben, vom Aufhellblitz bei Tageslicht bis hin zur 1/500 Sekunde.

Kaum hörbares Verschlussgeräusch

Das reaktionsschnelle elektromagnetische Auslösesystem arbeitet besonders leise. Störende und unerwünschte Auslösegeräusche gehören somit der Vergangenheit an.



www.ianbfoto.com

Die Kamera für alle Motive und Locations

Leicht und kompakt

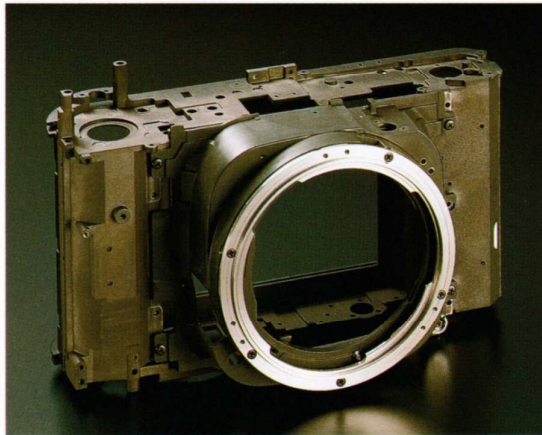
Da die Mamiya 7 II keinen schweren Spiegelkasten wie herkömmliche Reflexkameras besitzt, wiegt sie mit dem 80mm Normalobjektiv lediglich 1.210 Gramm. Damit ist sie die ideale 6 x 7 Kamera, selbst für spontane Aufnahmen aus freier Hand. Überall und jederzeit.

Perfekte Ergonomie

Alle Bedienelemente der Mamiya 7 II sind so angeordnet, dass die Einstellungen für die Auslösung mit der rechten, die für das Objektiv mit der linken Hand vorgenommen werden. Weniger häufig benutzte Tasten sind so platziert, daß Fehlbedienungen durch Verwechslungen ausgeschlossen sind. Die Form des Handgriffs garantiert höchsten Komfort beim Fotografieren und Transportieren. Zudem besitzen alle stark beanspruchten Kameraelemente eine rutschfeste, griffsympathische Außenhaut.

Bereit für jeden Schnappschuss

Der Tragegurt kann in horizontaler oder vertikaler Kamerahaltung befestigt werden, so dass die Mamiya 7 II jederzeit schußbereit ist. Das markante Mamiya Logo ist in die Griffposition der linken Hand eingearbeitet und sorgt so zusätzlich für eine sichere und komfortable Kamerahaltung.



Höchste Zuverlässigkeit

Als Basismaterial für das Kameragehäuse kommt eine besonders leichte und stabile Silizium-Aluminium-Legierung (Silumin®) zum Einsatz. Durch dieses hochwertige Material und durch engste Fertigungstoleranzen bei der Verarbeitung, wird eine außergewöhnlich hohe Robustheit und Zuverlässigkeit selbst unter widrigsten Bedingungen erreicht.



Filmtransport per Hebelschwung

Ein einziger Hebelschwung transportiert den Film exakt zum nächsten Bildfeld. Das bedeutet schnelle Aufnahmebereitschaft, insbesondere bei fortlaufenden Bildserien.



4,5/150mm



Sicherer Objektivwechsel dank Hilfsverschluss

Um eine Belichtung des Films beim Objektivwechsel wirksam zu verhindern, besitzt die Mamiya 7 II zwischen Objektiv und Filmfenster einen Hilfsverschluss. Eine Sicherheitsvorrichtung sorgt dafür, dass Objektive nur bei geschlossenem Hilfsverschluss abgenommen werden können.

Einwandfreie Funktion gewährleistet

In Fällen, in denen die Kamera aufgrund eines Bedienungsfehlers nicht betriebsbereit ist, wird automatisch der Auslöser blockiert und die Fehlfunktion durch eine Leuchtdiode im Sucher zusätzlich signalisiert.



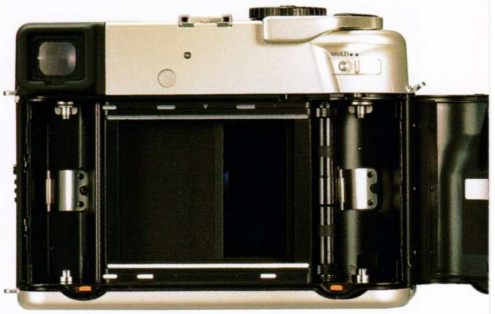
Mehrfachbelichtungen ganz einfach

Mit der Mehrfachbelichtungs-Einrichtung können beliebig viele Aufnahmen auf ein Filmbild fotografiert werden. Der Mehrfachbelichtungs-Hebel der Mamiya 7 II macht diese kreative Aufnahmetechnik besonders einfach und sicher.

- Objektiv nicht angesetzt
- Kein Film eingelegt
- Film nicht voll transportiert
- Hilfsverschluss geschlossen
- Ungenügende Batteriespannung (LED blinkt)

Auslöser bleibt gesperrt

LED blinkt im Sucher



Auf Knopfdruck aktiviert

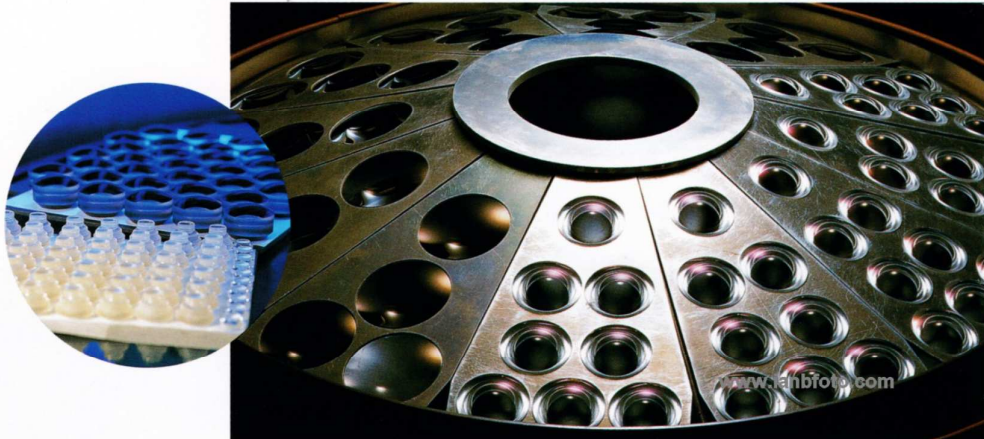
Selbst mit Handschuhen kann der Hilfsverschluss ganz einfach durch den neu gestalteten, ausklappbaren Knebel geschlossen werden. Genau so schnell lässt er sich nach dem Ansetzen des Objektivs mittels Entriegelungsschieber wieder öffnen.



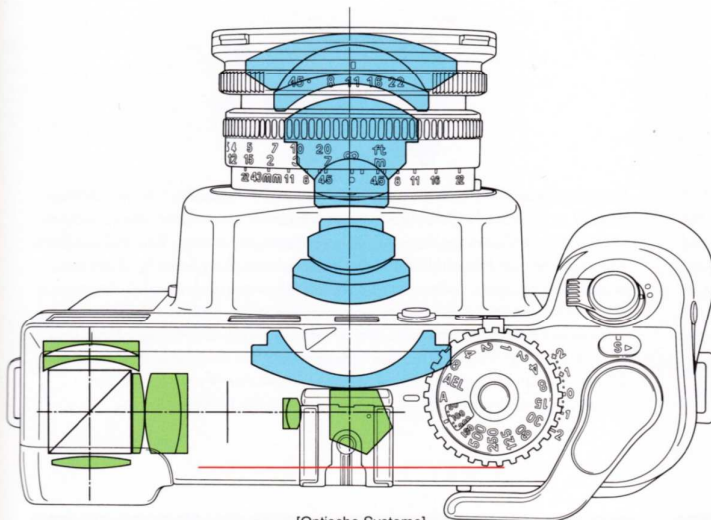


Foto: LARS THULIN

4/80mm



Ultimative Qualität für fotografische Höchstleistungen



[Optische Systeme]
Blau: UltraWeitwinkelobjektiv 1:4,5/43mm
Grün: Entfernungsmößsystem

Ein wesentlicher Vorteil der Messsucherkamera gegenüber SLR-Systemen ist das Fehlen des voluminösen Spiegelkastens. Dadurch wird das Auflagemaß wesentlich verkürzt, das hintere Linsenglied des Objektivs befindet sich entsprechend näher an der Filmebene. Diese Eigenschaften ermöglichen den Objektivkonstruktoren, Systeme nach den optimalen optischen Erkenntnissen zu entwickeln. Beispielsweise können einzelne Linsen oder ganze Gruppen so noch besser positioniert werden, was der Korrektur von Abbildungsfehlern zugute kommt.

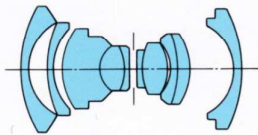
Jedes der sechs Wechselobjektive für die Mamiya 7 II bietet optische und mechanische Höchstleistungen durch modernste Fertigungsmethoden, garantiert durch strengste Qualitätskontrollen. Ein Beispiel dafür ist das 43mm Ultra-Weitwinkel, das erste seiner Art für eine Mittelformat-Messsucherkamera. Es besitzt durch nahezu absolute Verzeichnungsfreiheit und herausragende Kontrastwiedergabe.

Weltweit genießen optische Systeme von Mamiya einen hervorragenden Ruf. Entscheidend dafür ist die extrem hohe Präzision im gesamten Konstruktions- und Fertigungsprozess. Denn von der Wahl der Gläser über das Schleifen, Polieren und das Mehrschicht-Vergüten bis hin zur Endmontage richtet sich Mamiya nach dem Grundsatz, dass das Objektiv einen ganz entscheidenden Anteil an der erzielbaren Bildqualität besitzt.

| Objektiv | N 4,5/43mm L | N 4,5/50mm L | N 4,0/65mm L | N 4,0/80mm L | N 4,5/150mm L | N 8,0/210mm L |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Optischer Aufbau | 10 Linsen/6 Gruppen | 10 Linsen/6 Gruppen | 9 Linsen/5 Gruppen | 6 Linsen/4 Gruppen | 6 Linsen/5 Gruppen | 7 Linsen/5 Gruppen |
| Bildwinkel | 92° | 84° | 69° | 58° | 34° | 24° |
| Kleinste Blende | 22 | 22 | 22 | 22 | 32 | 32 |
| Äquivalentbrennweite Kleinbild | 21mm | 24mm | 32mm | 39mm | 71mm | 100mm |
| Naheinstellgrenze | 1m | 1m | 1m | 1m | 1,8m | 7m |
| Max. Abbildungsmaßstab | 1:20 | 1:16 | 1:12 | 1:10 | 1:10 | 1:31 |
| Objektfeld bei Minimalabstand | 1145 × 1421mm | 895 × 1111mm | 719 × 892mm | 580 × 719mm | 581 × 721mm | 1750 × 2172mm |
| Filterdurchmesser | 67mm | 67mm | 58mm | 58mm | 67mm | 58mm |
| Gegenlichtblende (serienmäßig) | Bajonett | Bajonett | Bajonett | Bajonett | Bajonett | Bajonett |
| Abmessungen (Baulänge × ø) | 42 × 72mm | 55 × 70mm | 65 × 67mm | 56 × 67mm | 96 × 70mm | 125 × 70mm |
| Gewicht | 390g | 456g | 380g | 290g | 520g | 480g |



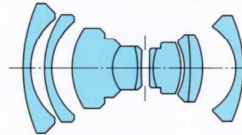
N 4,5/43mm L Ultra-Weitwinkel



Mit einem Bildwinkel von 92° , der einer Brennweite von 21mm beim Kleinbildformat entspricht, eröffnet dieses Ultra-Weitwinkelobjektiv ganz neue kreative Möglichkeiten. Dabei wiegt es lediglich 390 Gramm, der Filterdurchmesser entspricht 67mm. Die bei solchen Brennweiten meist auftretende Verzeichnung konnte in der Bildmitte völlig eliminiert werden, in den Bildecken liegt sie lediglich bei maximal 0,04%. Farbfehler wurden soweit korrigiert, dass sie praktisch nicht mehr wahrnehmbar sind. Blendeneinstellungen von 8 und 11 sorgen für optimale Abbildungsleistungen, aber auch mit allen anderen Blendeneinstellungen werden hervorragende Reproduktionseigenschaften erzielt. Der zum Lieferumfang gehörende Weitwinkelsucher besitzt eine eingebaute Wasserwaage und eine Dioptrienkorrektur.



N 4,5/50mm L Weitwinkelobjektiv

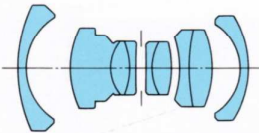


Der populären Kleinbild-Brennweite 24mm (Bildwinkel 84°) entspricht das neue N 4,5/50mm L Weitwinkelobjektiv. Es basiert in wesentlichen Punkten auf der Konstruktion des 43mm Ultra-Weitwinkelobjektivs. Bereits bei offener Blende bietet das kompakte Objektiv ein Höchstmaß an Schärfe-, Kontrast- und Farbwiedergabe. Selbst bei kurzen Aufnahmeabständen erzielt das neue Weitwinkelobjektiv Abbildungsleistungen, die denen herkömmlicher Retrofokus-Konstruktionen für Reflex-Systeme deutlich überlegen sind. Das Gewicht beträgt 456 Gramm, das Filtergewinde hat einen Durchmesser von 67mm. Ein spezieller Aufstecksucher mit integrierter Wasserwaage und Dioptrienkorrektur erleichtert die Bestimmung des Bildausschnitts.





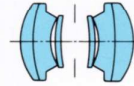
N 4,0/65mm L Weitwinkelobjektiv



Durch seinen 69° Bildwinkel, welcher mit einem 32mm Kleinbild-Objektiv vergleichbar ist, besticht das N 4,0/65mm L Objektiv mit enormer Vielseitigkeit, die durch kompakte Abmessungen und geringes Gewicht von nur 380 Gramm zusätzlich unterstrichen wird. Die Verzeichnung in den Bildecken beträgt weniger als 0,08% und selbst im extremen Nahbereich ist sie nur minimal. Bereits bei voller Blendenöffnung wird eine hohe Kontrastleistung erreicht, die durch Abblenden auf 8 oder 11 noch weiter gesteigert werden kann.



N 4,0/80mm L Normalobjektiv

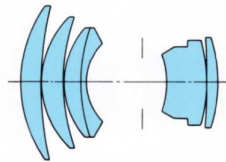


Kompakt, und mit einem Gewicht von nur 290 Gramm besonders leicht, ist das N 4,0/80mm L Normalobjektiv zur Mamiya 7 II ein echtes Allround-System. Kontrast und Schärfe entsprechen über den gesamten Blendenbereich allerhöchsten Ansprüchen. Das trifft auch auf die überragende Detailwiedergabe allerfeinster Bildelemente und Motivstrukturen zu. Das 80mm Objektiv besitzt einen leichten Weitwinkelcharakter (umgerechnet auf das Kleinbildformat würde seine Brennweite 39mm betragen). Damit ist es ein ideales Objektiv für spontane Schnappschüsse aus kurzen und mittleren Distanzen.





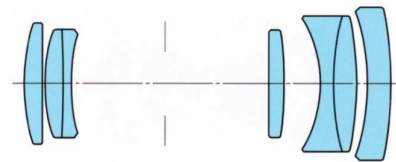
N 4,5/150mm L Teleobjektiv



Dem Einsatz hochwertiger Spezialgläser mit besonders niedriger Lichtbrechung und dem bewährten Konstruktionsprinzip verdankt dieses Teleobjektiv seine herausragenden Bildergebnisse, selbst bei voller Blendenöffnung. Das 520 Gramm leichte Objektiv hat einen Filterdurchmesser von 67mm, sein Bildwinkel beträgt 34° . Der optional erhältliche Aufstecksucher FV704 (Zubehör. Kann mit dem 210 mm Objektiv verwendet werden) bietet ein entsprechend vergrößertes Bildfeld. Parallaxenausgleich und die Dioptrieneinstellungen lassen sich individuell vornehmen.



N 8,0/210mm L Teleobjektiv (Aufstecksucher im Lieferumfang. Kann auch mit dem 150 mm Objektiv verwendet werden.)

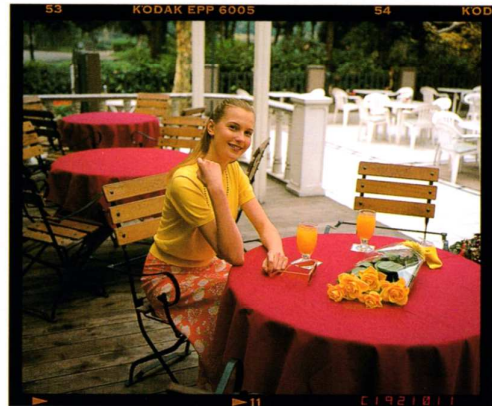


Mit seinem Bildwinkel von 24° entspricht dieses Objektiv in etwa einer 100mm Brennweite bezogen auf das Kleinbildformat. Das Objektiv eignet sich aufgrund seiner Konstruktion in erster Linie für die Architektur- und Landschaftsfotografie, zur Überbrückung langer Distanzen bei größtmöglichem Abbildungsmaßstab, bzw. Aufnahmen im Unendlichen. Aufgrund technischer Gegebenheiten (Messbasis der Kamera) wird das Objektiv nicht mit dem Entfernungsmesser der Kamera gekuppelt. Die Entfernung zum Motiv muss also geschätzt, bzw. mit einem anderen Objektiv ermittelt werden, um sie dann auf den Entfernungseinstellung zu übertragen. Mit seinem geringen Gewicht von lediglich 480g reiht sich dieses Objektiv hervorragend in die Reise- und Outdoor-Tauglichkeit des Mamiya 7 Systems ein. Der zum Lieferumfang gehörende Aufstecksucher verfügt über Parallaxen und Dioptrieneinstellung.

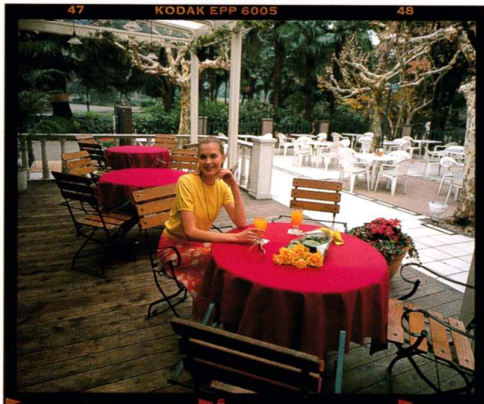




N 4,5/43mm L



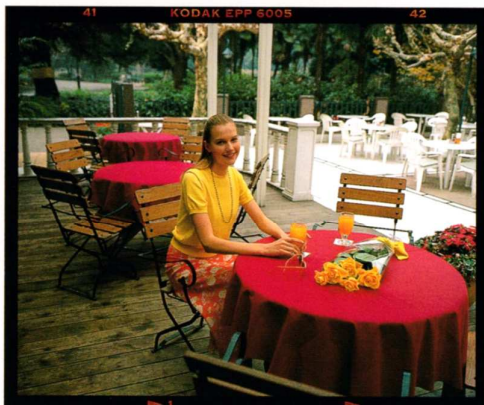
N 4,0/80mm L



N 4,5/50mm L

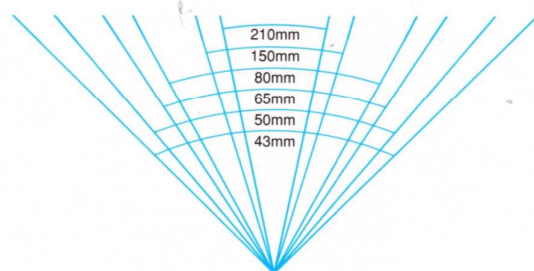


N 4,5/150mm L



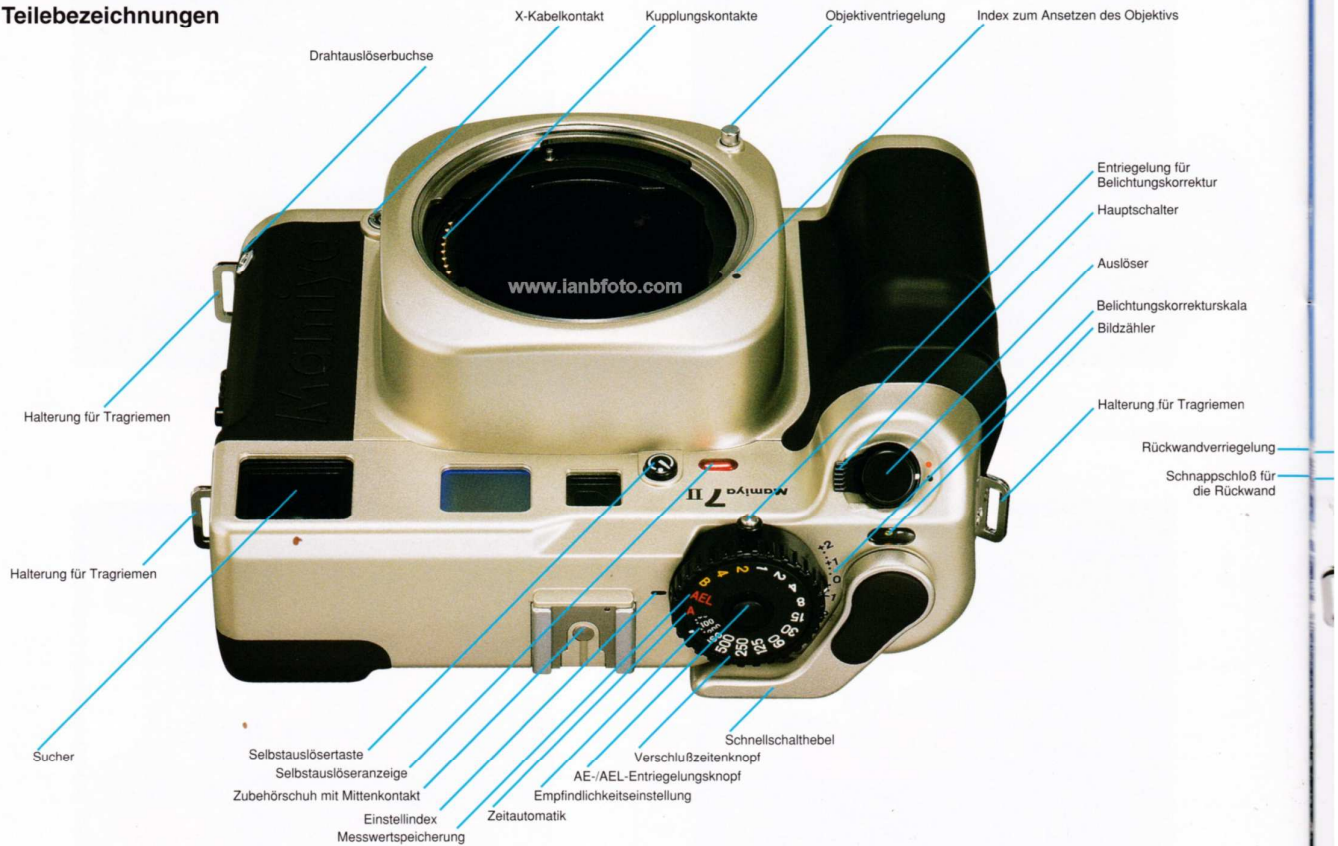
N 4,0/65mm L

Bildwinkel im Vergleich



Technische Spitzenleistung zum Greifen nah.

Teilebezeichnungen



Belichtungskorrektur

Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von ± 2 Blenden in $1/3$ Stufen eingestellt werden. Der Hebel für die Korrektur rastet dabei in den gewählten Positionen ein und lässt sich durch Druck auf den Entriegelungsknopf auf jeden gewünschten Wert einstellen.

Mehrfachbelichtungen

Wird der Schalter für Mehrfachbelichtungen auf die Position "MULTI" gestellt, lässt sich der Verschluss für beliebig viele Belichtungen auslösen und spannen, ohne daß der Film transportiert wird. Dies kann wahlweise vor oder nach der ersten Belichtung geschehen. Zum Beenden der Mehrfachbelichtungen muss der "MULTI"-Schalter wieder in die Ausgangsstellung gebracht werden.

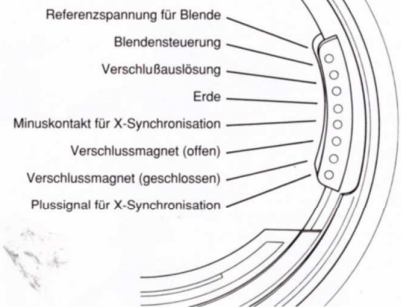
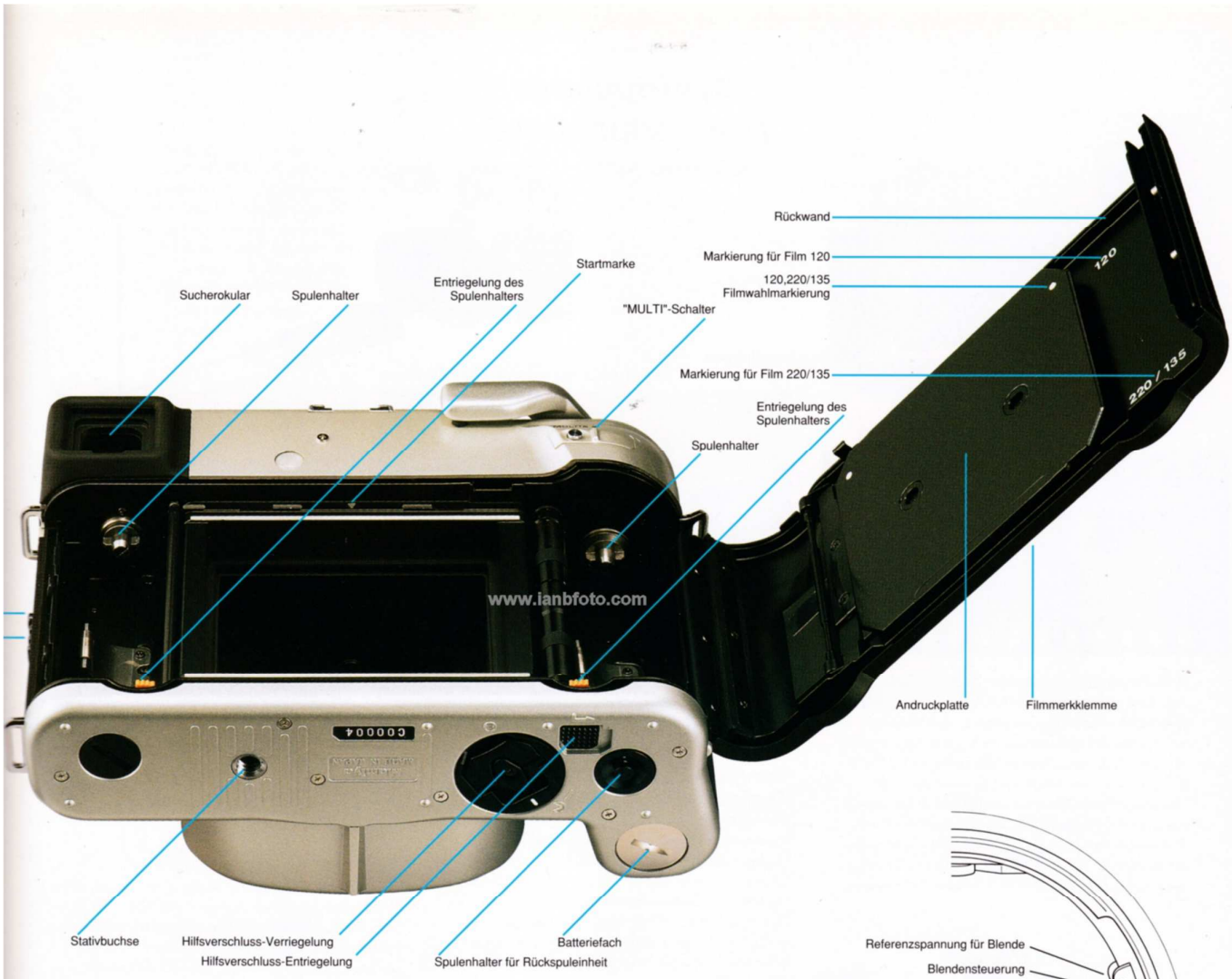
AE-/AEL-Entriegelungsknopf

In der Position AE/AEL wird das Verschlusszeitenrad automatisch gegen unbeabsichtigtes Verstellen gesichert. Unter Druck auf den Entriegelungsknopf kann auf manuelle Verschlusszeiten umgeschaltet werden.

Technische Daten

| | |
|-------------|---|
| Kameratyp: | Messsucherkamera mit Wechselobjektiven |
| Bildformat: | 6 × 7cm, Mittelformat (Nettoformat 56 × 69,5mm) Kleinbild-Panoramen (Nettoformat 24 × 65mm) |
| Film: | Rollfilm 120 (10 Aufnahmen) Rollfilm 220 (20 Aufnahmen) Kleinbild 135 (16 Aufnahmen auf 36er Film, 10 auf 24er - bei Verwendung des Panoramaadapter-Set AD701) |
| Objektive: | Superweitwinkelobjektiv N 4,5/43mm L mit Spezialsucher, mit Dosenlibelle und Dioptrieneinstellung Weitwinkelobjektiv 4,5/50mm mit Spezialsucher, mit Dosenlibelle und Dioptrieneinstellung Weitwinkelobjektiv N 4,0/65mm L Normalobjektiv N 4,0/80mm L Teleobjektiv N 4,5/150mm L Teleobjektiv N 8,0/210mm L mit Spezialsucher, mit Dioptrieneinstellung und Parallaxenausgleich |

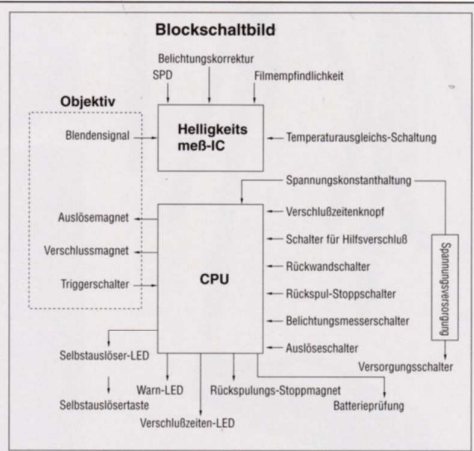
| | |
|-------------------------|---|
| Entfernungseinstellung: | Schnecken gang |
| Entfernungsmesser: | Mischbild-Entfernungsmesser, Messbasis 60mm (effektive Basis 34,2mm) |
| Filmtransport: | Einzelschwunghelb, 185° |
| Verschluss: | elektronisch gesteuerter Zentralverschluss der Größe 00 mit B, 4s - 1/500s, elektromagnetische Auslösung, X-Vollsynchronisation, Zubehörschuh mit Mittenkontakt, Kabelkontakt, selbstrückstellender elektronischer Selbstauslöser (10s) |
| Belichtungsregelung: | Zeitautomatik Silizium-Fotodiode im Sucher Meßbereich LW 3 (Bl. 4,2s) - LW 18 (Bl. 22, 1/500s) mit N 4,0/80 mm L bei ISO 100/21° Filmpfindlichkeitseinstellung ISO 25/15° - 1600/33° Belichtungskorrektur ± 2 LW (in Drittelstufen) |



Elektronischer Selbstauslöser mit automatischer Rückstellung

Die Verzögerungszeit des elektronischen Selbstauslösers beträgt 10 Sekunden. Eine rote Leuchtdiode an der Vorderseite der Kamera leuchtet während der ersten acht Sekunden konstant und zeigt die zwei verbleibenden Sekunden vor der Auslösung durch Blinken an. Die automatische Rückstellung verhindert eine ungewollte Auslöseverzögerung bei der nächsten Aufnahme.

| | |
|--------------------|--|
| Sucher: | Gekuppelter Entfernungsmesser für alle Objektive mit automatischer Einspiegelung von Leuchtrahmen (65mm, 80mm, 150mm), automatischer Parallaxenausgleich, Vergrößerung 0,57x, Gesichtsfeld 83% bei unendlich*, LED-Verschlusszeitenanzeige. Getrennte optische Sucher für Objektive N 4,5/150mm L (Zubehör), N 4,5/43mm L, N 4,5/50mm L. Eingebauter Hilfsverschluss zur Vermeidung von Lichteinfall beim Objektivwechsel. |
| Sicherheitsperren: | 1. Doppelbelichtungssperre 2. Auslösersperre bei geschlossenem Hilfsverschluss |
| Spannungsquelle: | Eine Batterie 6 V (4SR44 oder 4LR44 oder 2CR1/3) |
| Abmessungen: | Gehäuse: 160mm × 112mm × 66mm mit 80mm: 160mm × 112mm × 120mm |
| Gewicht: | Gehäuse: 920g mit 80mm: 1.210g |
| Gehäusefarbe: | Champagnergold, Schwarz |



* Diese Angabe bezieht sich auf das lineare (horizontal/vertikal) Maß. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Systemzubehör



KB Panoramaadapter-Set AD701

Mit dem als Zubehör erhältlichen Panoramaadapter-Set für Kleinbildfilme, ermöglicht die Mamiya 7 II eindrucksvolle Aufnahmen im Format 24 x 65mm, die dem Panorama-Seitenverhältnis von 1:2,7, entsprechen. Das Adapterset besteht aus einer Panoramamaske, einem Filmpatronenhalter, einer Aufwickelpule und einer Rückspulkurbel. Das Panoramaadapter-Set ist mit wenigen Handgriffen einsatzbereit. Für die exakte Planlage des Films sorgt die drehbare Filmandruckplatte der Mamiya 7 II.



22

Mamiya Stativtasche

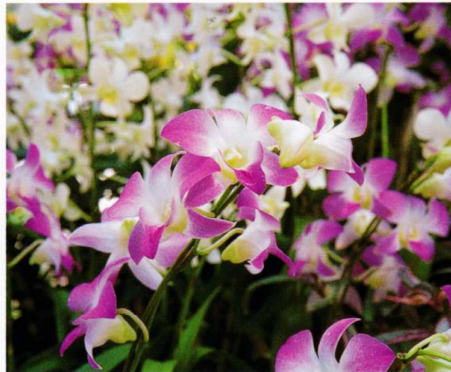
Nahvorsatz NK701



Dieser Vorsatz für das N 4,0/80mm L Objektiv (Vergrößerung 1:0,32) erlaubt Nahaufnahmen bei einem Aufnahmeabstand von nur 27,5cm, gemessen an der Vorderkante der Spezial-Nahlinse. Der zusammenklappbare Objekt-rahmen



Nahaufnahme mit N 4,0/80mm L und Nahvorsatz



erleichtert die Bildkomposition.

Aufnahme mit N 4,0/80mm L ohne Nahvorsatz



Mamiya Magnesium 3-Wege-Neiger Mamiya Magnesium Kugelkopf

Die Stativköpfe bestehen aus einer sehr leichten, korrosionsbeständigen Magnesiumlegierung. Dadurch wird höchste Belastbarkeit bei minimalem Gewicht erreicht. Sie sind die perfekte Ergänzung für Mamiya Carbonstative, wie auch Stative anderer Hersteller. Der 3-Wege-Neiger verfügt über extra große Griffe, der Kugelkopf über eine getrennt bedienbare Kamera-Arretierungsschraube für sicheren Halt.



Mamiya Quickschuh AQ702

Der Quickschuh AQ702 ist die schnelle und sichere Verbindung zwischen Kamera und Stativ. Er kann mit Einhandbedienung ver- bzw. entriegelt werden, vor einem unbeabsichtigtem Lösen schützt ein doppelter Sicherheitsmechanismus. Objektive, Filme und Batterien können gewechselt werden, ohne dass hierzu der Quickschuh von der Kamera getrennt werden muß. Gewicht: 215g

Mamiya Carbon Dreibeinstativ AY701/ AY702

Mamiya Carbon Einbeinstativ AX701
Die leichten, strapazierfähigen Carbon Stative garantieren Zuverlässigkeit und Effizienz im fotografischen Einsatz. Die mehrschichtige Carbon-Konstruktion bietet außergewöhnliche Stabilität bei niedrigem Gewicht. Durch die rutschfeste Schnell-Arretierung werden die Stativbeine fest in jeder



Polarisationsfilter ZE702

Der Mechanismus dieses Polarisationsfilters ZE702 basiert auf einer geschwungenen Parallelverschiebung. Zur Belichtungsmessung - wahlweise AEL oder manuell - wird der Filter aus seiner Position vor dem Objektiv einfach vor die Messzelle der Kamera verschoben. Durch diese Arbeitsweise sind keine Belichtungskorrekturen nötig. Der Polarisationsfilter lässt sich unmittelbar an die Objektive mit 67mm Filtergewinde ansetzen. Mit dem in Lieferumfang enthaltenen Adapter passt er auch auf die Objektive mit 58mm Filtergewinde.

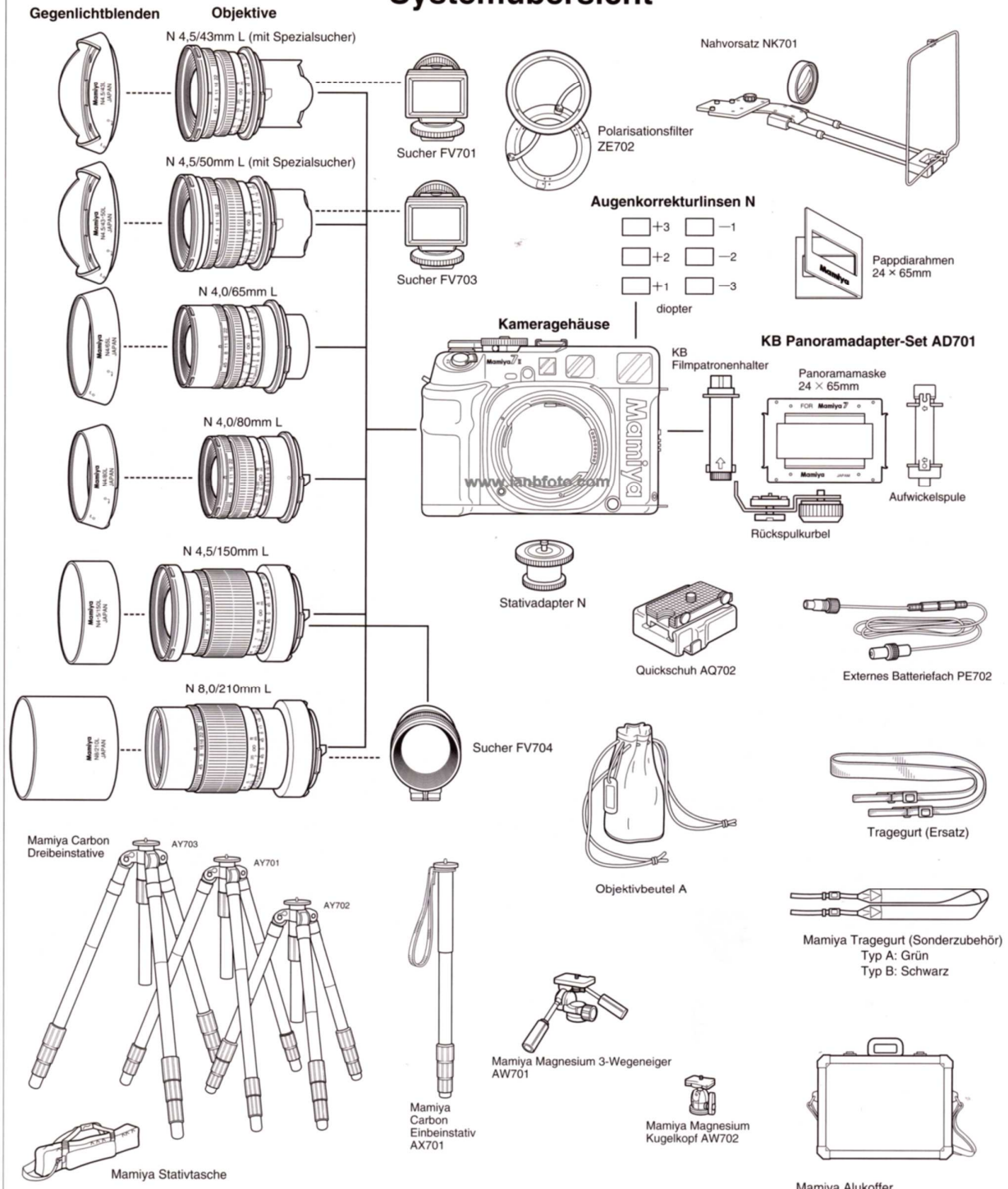


mit Filter



ohne Filter

Systemübersicht



| Technische Daten | Carbon Dreibeinstativ | | | Carbon Einbeinstativ |
|--------------------------|-----------------------|---------|---------|----------------------|
| | AY701 | AY702 | AY703 | AX701 |
| max. Höhe (25° Position) | 1.445mm | 1.486mm | 1.944mm | 1.500mm |
| Transportmaß | 599mm | 490mm | 660mm | 500mm |
| Segmente pro Bein | 3 | 4 | 4 | 4 |
| Durchmesser 1. Segment | 27mm | 27mm | 31mm | 27mm |
| Anschlagwinkel | 25°, 60°, 80°* | | | — |
| Gewicht | 1.580g | 1.490g | 2.120g | 370g |
| Spikes möglich | ja | nein | ja | nein |
| Gewindebolzen | 1/4 Zoll und 3/8 Zoll | | | |

| Technische Daten | AW701 | AW702 |
|--------------------|------------------|-----------|
| Typ | 2 Griffe, 3 Wege | Kugelkopf |
| Stativteller | 86 × 55mm | 63 × 35mm |
| Durchmesser Sockel | 51mm | 44mm |
| Durchmesser Kugel | — | φ30mm |
| Höhe | 110mm | 81mm |
| Gewicht | 620g | 160g |

| Modell | Außen: B × T × H mm | | Gewicht (kg) |
|--------|---------------------|-----------------|--------------|
| | Innen: B × T × H mm | | |
| KM705 | 460 × 344 × 160 | 440 × 325 × 100 | 3,7 |
| | 502 × 371 × 183 | 470 × 350 × 115 | |
| KM706 | 615 × 371 × 183 | 580 × 350 × 115 | 5,7 |
| | 615 × 371 × 183 | 580 × 350 × 115 | |

*Die niedrigstmögliche 80° Position wird nur mit der als Zubehör erhältlichen kurzen Mittelsäule erreicht. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Mamiya 7 II



Foto: LARS THULIN

4,5/150mm

Printed in Japan

4ED 2414

G020705J(独)